Ein Speicher für mehr Flexibilität im Stromnetz



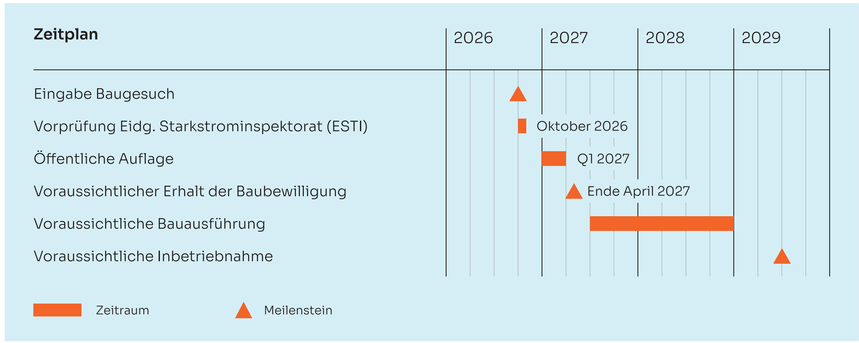
Batteriespeichersystem (BESS) Niedergösgen

Alpiq leistet mit der Stromproduktion im Wasserkraftwerk in Niedergösgen seit über 100 Jahren einen wichtigen Beitrag zur Schweizer Versorgungssicherheit aus erneuerbaren Energien. Diesen Beitrag wollen wir auch weiterhin zuverlässig erbringen – und im Zuge der Energiewende sogar noch stärken. Daher investieren wir in Niedergösgen weiter in die Strominfrastruktur. Hier im Gebiet Grossacker entsteht in den nächsten Jahren einer der leistungsstärksten Batteriespeicher der Schweiz. Solche Batterieenergiespeichersysteme, kurz BESS, werden mit dem Ausbau von Solar- und Windenergie immer wichtiger: Sie speichern Strom, wenn die Produktion aus wetterabhängigen Solaranlagen und Windkraft den Verbrauch übersteigt, und stellen ihn dann wieder zur Verfügung, wenn er effektiv gebraucht wird. Damit lässt sich erneuerbarer Strom besser nutzen und das Stromnetz stabil halten.

Was wird gebaut?

Geplant sind 72 Gruppen mit je 4 Batteriecontainern, technische Anlagen für die Stromumwandlung von Gleichstrom zu Wechselstrom sowie ein Netzanschluss mit zugehörigem Betriebsgebäude. Die Container sind knapp drei Meter hoch und werden in Reihen angeordnet. Ein Zaun umschliesst das Areal. Zwischen dem Zaun und dem Uferweg der Aare sind Hecken und Gebüsche vorgesehen. Die Grossbatterie hat eine Leistung von 300 Megawatt (MW) und eine Speicherkapazität von mehr als 1,2 Gigawattstunden (GWh). Voll geladen kann sie den Strombedarf von rund 500’000 Haushalten während mehr als vier Stunden decken. Bau und Gestaltung des Batteriespeichers sind eng mit dem neuen Fischpass abgestimmt, der direkt neben dem Gelände geplant ist und die Aare unterhalb des Wasserkraftwerks mit der Alten Aare verbindet.

Zeitplan Projekt



Weitere Informationen finden Sie über den nebenstehenden QR-Code.